



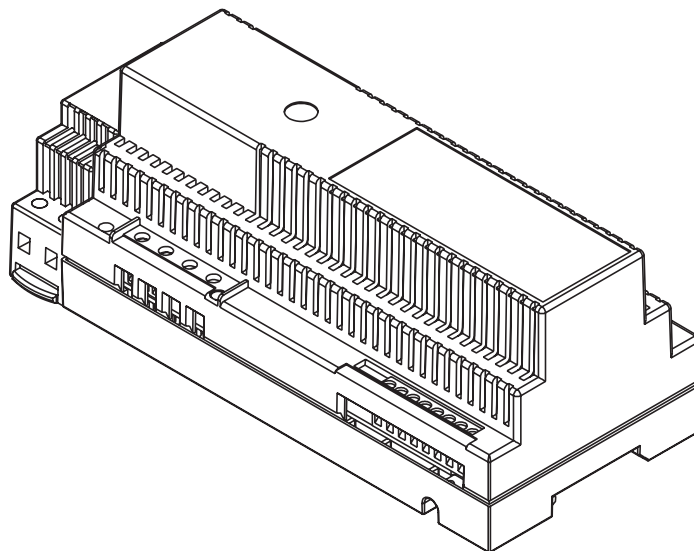
**Mod.
1083**

DS 1083-021

LBT 8561

**INTERFACCIA APPARTAMENTO PSTN + VIDEO
PSTN + VIDEO APARTMENT INTERFACE
INTERFACE APPARTEMENT PSTN + VIDÉO
INTERFAZ HABITACIÓN PSTN + VIDEO
PSTN + VIDEO WOHNUNG-SCHNITTSTELLE**

Sch./Ref. 1083/67




DEUTSCH

Die Wohnungsschnittstelle Karte 1083/67 ermöglicht den Anschluss von Telefonen oder von einer PABX-Vermittlungsanlage an eine Anlage 2Voice. Diese Vorrichtung ermöglicht alle typischen Vorgänge der Anlage 2Voice, via Telefon über DTMF Codes zu beherrschen.

Falls in der Anlage nicht von Urmet hergestellte Produkte installiert werden, wird empfohlen die Kompatibilität mit den italienischen Telefonsignalen (Spannungen, Töne, usw.) zu überprüfen. Die Inkompatibilität der Signale könnte Betriebsstörungen verursachen. Das Unternehmen Urmet SpA haftet nicht für eventuelle Aufbrechen oder falsche Anschlüsse, die Personen- oder Sachschäden verursachen könnten.

INSTALLATION

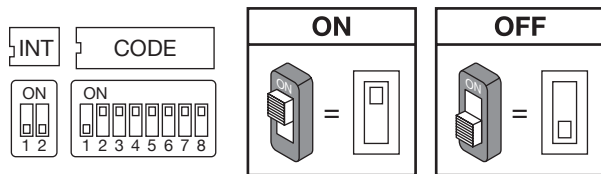
 **Für die Berechnung der max. Anzahl der Vorrichtungen, die in einer Steigleitung installiert werden können, muss man berücksichtigen, dass jede Wohnungs-Schnittstelle 2 Innenstellen beträgt.**

Das Produkt besteht aus 2 Teilen (Netzgerät-Modul und Schnittstelle). Diese müssen in eine Schalttafel eingesetzt und untereinander angeschlossen werden.

BESCHREIBUNG DER KLEMMEN

+ 24	} Klemmen zum Anschluss an das Netzgerät-Modul
- 24	
au	} Ausgehende Telefonleitung
bu	
S+	} Zusätzliches Lätutwerk
S-	
RD	Ausgehende Stromversorgung
ONV	Ausgehende Video-Aktivierung
V3	Ausgehendes Videosignal
V5	Masse des Videosignals und der Stromversorgung (RD; ONV)
CP	} Etagenruf
CP	
Line OUT	} Ausgehende Bus-Leitung
Line OUT	
Line IN	} Eingehende Bus-Leitung
Line IN	

KONFIGURATION UND BETRIEBSMODUS

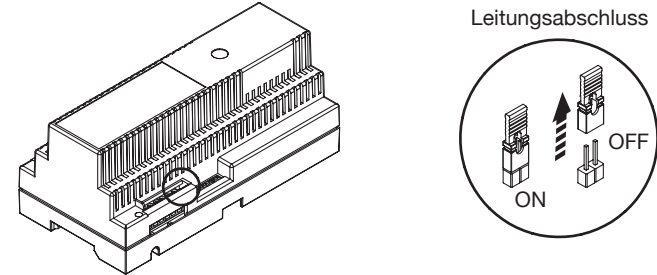


Standardwerte: alle Schnittstellen sind werkseitig eingestellt wie folgt:
 TEILNEHMER = 127 DIP1 CODE = OFF (Innenstelle-Modus)
 INNENCODE = 1 Leitungsabschluss = ON

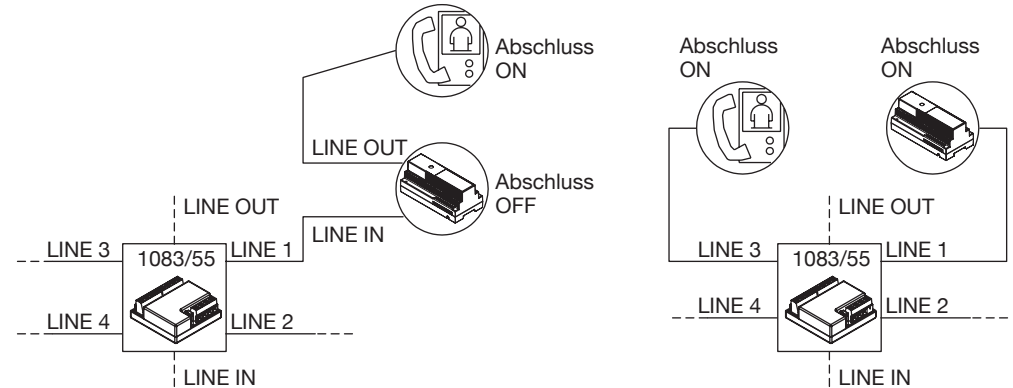
Die Schnittstelle 1083/67 kann mit zwei abwechselnden Betriebsarten eingestellt werden:

- Innenstelle-Modus (Dip 1 CODE = OFF): Wird sie in der Wohnung installiert, erlaubt sie die Verwaltung der Sprechanlage durch Telefone, die entweder an den Telefonausgang au, bu oder an eine mit dem Telefonausgang au, bu verbundene PABX angeschlossen sind.
- Rufumleitung von Pfortnerzentrale 1083/40-Modus (Dip 1 CODE = ON): Wird sie in der Anlagestelle installiert, wo die Zentrale 1083/40 angeschlossen ist, ermöglicht sie durch Drücken einer Funktionstaste der 1083/40 die Umleitung der an die Zentrale gerichteten Anrufe auf den Telefon, der über den Telefonausgang au, bu an die Schnittstelle angeschlossen ist.

EINSTELLUNG DER LEITUNGSABSCHLÜSSE




Auf der Schnittstelle befindet sich einen Jumper, der das Einsetzen des Leitungsabschlusses ermöglicht. Es ist erforderlich die Aktivierung des Abschlusses in allen Geräten, die am Ende einer Leitung verkabelt sind, die nicht mit einer anderen Strecke von den Klemmen LINE OUT weiterführt.




KONFIGURATION IN INNENSTELLE-MODUS

CODE: Teilnehmercode.

 Den Dip 1 CODE auf Position OFF einstellen.

Eine Nummer von 0 bis 63 gemäß den folgenden Regeln einstellen:

- In der Steigleitung dürfen keine unterschiedlichen Wohnungen mit demselben Teilnehmercode vorliegen.
- Bei parallel geschalteten Innenstellen in derselben Wohnung müssen diese denselben Teilnehmercode haben.
- **Die Teilnehmercodes derselben Steigleitung müssen aufeinander folgen.**

 Um den gewünschten Code einzustellen, die Dip-Schalter CODE von 2 bis 8 (2= Bit mit dem höchsten Stellenwert- 8= Bit mit dem niedrigsten Stellenwert) benutzen; der Dip-Schalter 1 muss OFF sein. Die Tabelle mit den Positionen der Dip- Schalter für jeden Code befindet sich im mit dem Nätzgerät Karte 1083/20 mitgelieferten Systemhandbuch.

INT: Innencode der Wohnung

Eine Nummer von 0 bis 3 gemäß den folgenden Regeln einstellen:

- Falls nur eine Innenstelle in der Wohnung vorliegt, muss den Innencode mit 0 eingegeben werden.
- In den Wohnungen ist es möglich, bis zu 4 Innenstellen parallel zu schalten, die alle denselben Teilnehmercode aufweisen, aber verschiedene Innencodes haben.

Der Innencode dient der Identifizierung der einzelnen Vorrichtungen desselben Teilnehmers. Dies ermöglicht interkommunizierende Anrufe, die an den einzelnen Innencode innerhalb derselben Wohnung gerichtet sind.

Bei interkommunizierenden Anrufen an verschiedene Wohnungen, im Fall von Anrufen von Außenstellen und im Fall von Etagenrufen klingeln immer alle Innenstellen des Teilnehmers. Ferner muss berücksichtigt werden, dass bei Empfang des Anrufs der Innencode 0 sofort klingelt; die Innencodes 1, 2 und 3 klingeln der Reihe nach eine nach der anderen.

LEISTUNGEN IM INNENSTELLE-MODUS

EMPFANG DER ANRUFEN IM INNENSTELLE-MODUS

Bei Empfang eines Anrufs klingeln die an au, bu angeschlossenen Telefone mit einer Dauer von 60 Sekunden (Wartezeit bis zum Abheben).

Durch Abheben des Hörers wird die Verbindung mit dem Anrufenden hergestellt.

VIDEOSIGNAL IM INNENSTELLE-MODUS

Bei Empfang eines Anrufs der Videosprechanlage und bis zum Rückkehr im Ruhezustand steht auf allen Schnittstellen der angerufenen Wohnung das Videosignal auf den Klemmen V3-V5 zur Verfügung und die Videospannungen liegen auf den Klemmen RD und ONV (bezogen auf V5).

TÜRÖFFNUNG IM INNENSTELLE-MODUS

Um einen Fußgänger-Türöffnungsbefehl zu senden, den Hörer abheben und 222 eingeben; für die Einfahrt-Türöffnung 333 eingeben (Für Details siehe den Absatz "DTMF Codes").

FUNKTION DER SELBSTEINSCHALTUNG IM INNENSTELLE-MODUS

Ist die Schnittstelle im Ruhezustand, ist es möglich die Selbsteinschaltung auf den Außenstellen zu betätigen: den Hörer abheben und den Befehl 888 senden. Wiederholte Sendungen desselben Befehls ermöglichen das zyklische Einblenden der eventuellen Kontrollkameras, der Kameras der Haupt-Außenstellen der Anlage und der Kameras der Neben-Außenstellen der zugehörigen Steigleitung.

Bei Sendung des Befehls 880 wird die Audio und Videoverbindung mit der gerade ausgewählten Außenstelle hergestellt. Außerdem kann der Teilnehmer jederzeit die Tür der Außenstelle öffnen, die über den Befehl 222 (Fußgänger) oder 333 (Einfahrt) ausgewählt worden ist.

Durch Auflegen des Hörers wird die Selbsteinschaltung beendet.

WEITERLEITUNG DER INTERKOMMUNIZIERENDEN ANRUFEN IM INNENSTELLE-MODUS

Den Hörer abheben und den benötigten Befehl senden (siehe Absatz "DTMF Codes"). Es können die folgenden Fällen eintreten:

- Innenstelle frei: Die angerufene Innenstelle klingelt. Ab Abheben der Angerufenen wird die Verbindung hergestellt.
- Innenstelle besetzt: Das Telefon gibt einen Benachrichtigungston aus (4 schnelle Tonsignale). Auflegen anschließend erneut versuchen.

ETAGENRUF-FUNKTION IM INNENSTELLE-MODUS

Die Schnittstelle ist mit einem Klemmenpaar (CP) zum Anschluss der Taste des Etagenrufs ausgestattet. Beim Drücken der Taste klingeln die Telefonapparate max. 60 Sekunde lang. Verfügt der Teilnehmer über mehrere parallel geschalteten Innenstellen, diese Taste nur an eine Innenstelle oder Schnittstelle anschliessen. Die Innencodes klingeln der Reihe nach.

ZUSÄTZLICHES LÄUTEWERK IM INNENSTELLE-MODUS

Die Schnittstellen verfügen über ein Klemmenpaar (S+, S-) zum Anschluss eines zusätzlichen Läutewerks oder eines Relais oder auch einer schnurlosen Rufwiederholung Karte 4311/13. Dieses Läutewerk wird gleichzeitig bei der Erzeugung jedes Ruftons betätigt.

KONFIGURATION IM PFÖRTNERZENTRALE-MODUS



Für die Einstellungen der Dip- Schalter sich auf das mit dem Netzgerät Karte 1083/20 mitgelieferte Systemhandbuch beziehen.

CODE: Teilnehmercode.



Den Dip 1 CODE auf Position ON einstellen.

Eine Nummer von 0 bis 63 einstellen.



Um den gewünschten Code einzustellen, die Dip- Schalter CODE von 2 bis 8 (2= Bit mit dem höchsten Stellenwert- 8= Bit mit dem niedrigsten Stellenwert) benutzen.

INT: Innencode der Wohnung.

Alle Dip-Schalter auf Position OFF einstellen.

Eine Funktionstaste (F4, F5 oder F6) der Pförtnerzentrale für die Rufumleitung auf den in CODE eingestellten Code programmieren (max. 3 Ziffer).

LEISTUNGEN IM PFÖRTNERZENTRALE-MODUS

EMPFANG DER ANRUFEN IM PFÖRTNERZENTRALE-MODUS

Um Anrufe von der Zentrale auf die Schnittstelle umzuleiten, die vorher konfigurierte Funktionstaste (F4, F5 oder F6) drücken.

Auf dem Display der Zentrale erscheint

UMGELEITET AUF: dddd
13/03/2010 15:30:30

wobei:

dddd der Code CODE der Schnittstelle Karte 1083/67 ist, die die Rufumleitung verwaltet.

Nun werden die Anrufe wie folgt abgefangen:

- Befindet sich die Zentrale bei Aktivierung der Rufumleitung im Status "Tag", lassen alle Anrufe von Haupt- und Innenstellen zur Pförtnerzentrale die an au, bu angeschlossenen Telefone klingeln.
- Befindet sich die Zentrale bei Aktivierung der Rufumleitung im Status "Nacht", lassen nur die Anrufe von Innenstellen zur Zentrale die an au, bu angeschlossenen Telefone klingeln.

Um die Rufumleitung von der Zentrale auf die Schnittstelle zu deaktivieren, die Funktionstaste (F4, F5 oder F6) erneut drücken, die den Dienst aktiviert hatte.

 Bei Rufumleitung aktiv sind alle anderen Funktionen der Pförtner-Zentrale nicht verfügbar. In diesem Fall ist von der Zentrale nur die Deaktivierung der Funktion möglich.

Bei Empfang eines Anrufs klingeln die an au, bu angeschlossenen Telefone mit einer Dauer von max. 60 Sekunden (Wartezeit bis zum Abheben).

Bei Abheben des Hörers wird die Verbindung mit dem Anrufenden hergestellt.

VIDEOSIGNAL IM PFÖRTNERZENTRALE-MODUS

Bei Empfang eines Anrufs der Videosprechanlage von den Hauptstellen und bis zum Rückkehr im Ruhezustand steht das Videosignal auf den Klemmen V3-V5 zur Verfügung und die Videospannungen liegen auf den Klemmen RD und ONV (bezogen auf V5).

TÜRÖFFNUNG IM PFÖRTNERZENTRALE-MODUS

Während der Verbindung mit einer Hauptstelle, um einen Fußgänger-Türöffnungsbefehl zu senden, den Hörer abheben und 222 eingeben; für die Einfahrt-Türöffnung 333 eingeben (für Details siehe den Absatz "DTMF Codes").

DTMF CODES

Es besteht die Möglichkeit Befehle via Telefon über 2- oder 3-stellige Codes zu senden.

Den Hörer abheben und den Code eingeben: Ein zweistelliger Code wird nach 2 Sekunden ab dem letzten Tastendruck erkannt; ein dreistelliger Code wird gerade beim Drück der dritten Taste erkannt. Bei falschem Befehl wird einen Benachrichtigungston ausgegeben.

CODE	BEFEHL IM INNENTELLE-MODUS	BEFEHL IM PFÖRTNER-ZENTRALE-MODUS
222 35 R35	Fußgänger-Türöffner	Fußgänger-Türöffner
333	Einfahrt-Türöffner	Einfahrt-Türöffner
999 36 R36	Anruf an Zentrale	
888	Selbsteinschaltung oder zyklisch	
880	Sprechkreis-Aktivierung nach Selbsteinschaltung	
777	Abfrage des Videosprechanlagebeantworters	
000 . . . 127	Interkommunizierender Anruf an Teilnehmer derselben Steigleitung	
990 991 992 993	Interkommunizierender Anruf an Teilnehmer derselben Wohnung	
441 37 R37	Senden der Sonderfunktion Nr. 1	
442 443 444 445 446 447	Senden der Sonderfunktionen von 2 bis 7	
34 R34	Selbsteinschaltung gefolgt von der Sprechkrei-Aktivierung (888 + 880)	

TECHNISCHE MERKMALE

Versorgungsspannung:

Stromaufnahme im Ruhezustand:

Max. Stromaufnahme:

RD Ausgang:

ONV Ausgang:

V3 Ausgang:

Betriebstemperatur:

Entsprechung der Richtlinien:

110 ÷ 240 Vca

3,0mA max

88mA max

18V DC 200mA max

Zur Verwendung für max. 1 Karte 1732/41 mit Halterung Karte 1732/91

12V DC 10 mA max

Komposit-Video 1Vpp 75Ω

- 5°C ÷ + 45°C

EN 61000-6-3, EN 61000-6-1, EN 60065

NOTE LEGATE AGLI SCHEMI / NOTES ON DIAGRAMS
REMARQUES CONCERNANT LES SCHÉMAS / NOTAS REFERIDAS A LOS ESQUEMAS
HINWEISE IN VERBINDUNG MIT DEN PLÄNEN

TF.023 TABELLA CONDUTTORI TELEFONICI 1083/67

Distanza m	50
Conduttori au - bu	Impiegare cavo telefonico (2x0.6 mm ²)
Posare i cavi a un'adeguata distanza dalle linee di potenza (maggiore il più possibile).	

TABLE OF TELEPHONE WIRES 1083/67

Distance m	50
Wires au - bu	Use 2 pairs telephone cable (2x0.6 mm ²)
Lay cables at a suitable distance from power lines (as far as possible).	

TABLE DES CÂBLES DE TÉLÉPHONE 1083/67

Distance m	50
Câbles au - bu	Utiliser un câble de téléphone de 2 paires (2x0.6 mm ²)
Poser les câbles à une distance appropriée des lignes de puissance (le plus loin possible).	

TABLA CONDUCTORES TELEFONICOS 1083/67

Distancia m	50
Conductores au - bu	Utilizar cable telefónico 2 pares (2x0.6 mm ²)
Posicionar los cables en una adecuada distancia desde las líneas de potencia (la mayor distancia posible).	

TABELLE DER TELEFONLEITER 1083/67

Abstand m	50
au - bu Leiter	Telefonkabel 2 Paare (2x0.6 mm ²) verwenden
Die Kabel in einem angemessenen Abstand von den Starkstromleitungen verlegen (so weit wie möglich).	

VV.008 Impostare il dip-switch "1 CODE" in posizione ON.
Set the dip-switch "1 CODE" to ON position.
 Configurer le dip-switch "1 CODE" en position ON.
Poner el interruptor dip "1 CODE" en posición ON.
 Der DIP-Schalter "1 CODE" auf Position ON einstellen.

VV.010 Configurazione parametri centralino:
 - Impianto in colonna: 0 (NO).
 - Monitor associato: 1 (SI).
Switchboard parameters configurations:
 - System in column: 0 (NO).
 - Monitor present: 1 (YES)
 Configuration des paramètres de la centrale:
 - Système en colonne: 0 (NON).
 - Moniteur présent: 1 (OUI).
Configuración parámetros centralita:
 - Sistema en columna: 0 (NO).
 - Pantalla asociada: 1 (SI).
 Konfiguration der Pförtnerzentrale-Parameter:
 - Anlage in der Steigleitung: 0 (NEIN).
 - Assoziierter Monitor: 1 (JA).

VX.003 SEZIONI MINIME DEI CONDUTTORI

Distanza	m	50
Conduttori R1, RD	mm ²	0,8
Cavo COAX 75 Ohm	Fino a 300 m usare cavo coassiale normale.	

MINIMUM WIRE CROSS-SECTION AREAS

Distance	m	50
Wires R1, RD	mm ²	0,8
COAX 75 Ohm	Use a normal coax cable for distances up to 300m.	

SECTIONS MINIMUM DES CONDUCTEURS

Distance	m	50
Conducteurs R1, RD	mm ²	0,8
COAX 75 Ohm	Jusqu'à 300m, utiliser un câble coaxial normal.	

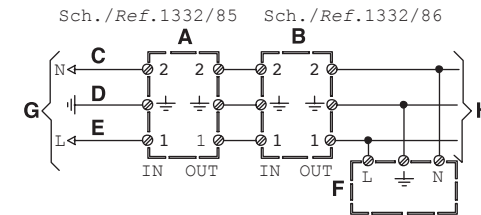
SECCIONES MÍNIMAS DE LOS CONDUCTORES

Distancia	m	50
Conductores R1, RD	mm ²	0,8
Cable COAXIAL 75 Ohm	Hasta 300m, usar cable coaxial normal.	

MINDESTABMESSUNGEN DER LEITERQUERSCHNITTE

Abstand	m	50
Leiter R1, RD	mm ²	0,8
Cable COAXIAL 75 Ohm	Für bis zu 300m Abstand ein normales Koaxialkabel verwenden.	

VX.008 Connettere le apparecchiature ad un filtro e a un dispositivo di protezione per la linea d'alimentazione.
Connect the devices to a filter and power line protection device.
 Connecter les appareils à un filtre et à un dispositif de protection pour la ligne d'alimentation.
Conectar los equipos a un filtro y a un dispositivo de protección para la línea de alimentación.
 Die Geräte an einen Filter oder eine Schutzvorrichtung für die Versorgungsleitung anschließen.



- A)** Protezione (Neutral) Protection (Neutre) Protección (Neutral) Schutz (Neutral)
B) Filtro (Filter) Filtre (Filtre) Filtro (Filter) Filter (Filter)
C) (Neutro) (Neutral) (Neutre) (Neutral)
D) Terra (Earth) Masse (Masse) Tierra (Tierra) Erdung (Erdung)
E) (Fase) (Step) (Phase) (Phase)
F) Utilizzatore (Utility) Utilisateur (Utilisateur) Usuario (Usuario) Benutzer (Benutzer)
G) Rete~ (Mains~) Secteur~ (Secteur~) Red~ (Red~) Netz~ (Netz~)
H) Linea~ (Line~) Ligne~ (Ligne~) Línea~ (Línea~) Leitung~ (Leitung~)

VX.037 Sul dispositivo posizionare il jumper/dip-switch Z in posizione OFF.
On the device, set the jumper/dipswitch Z to OFF position.
 Sur le dispositif, positionner le pontet / dipswitch Z en position OFF.
Sobre el dispositivo posicionar el jumper/interruptor-dip Z en posición OFF.
 Steckbrücke/DIP-Schalter Z in der Vorrichtung auf Position OFF einstellen.

Esempio di collegamento di 1 interfaccia telefonica equipaggiata con 1 citotелефono e 1 modulo video a 1 centralino con modulo video.

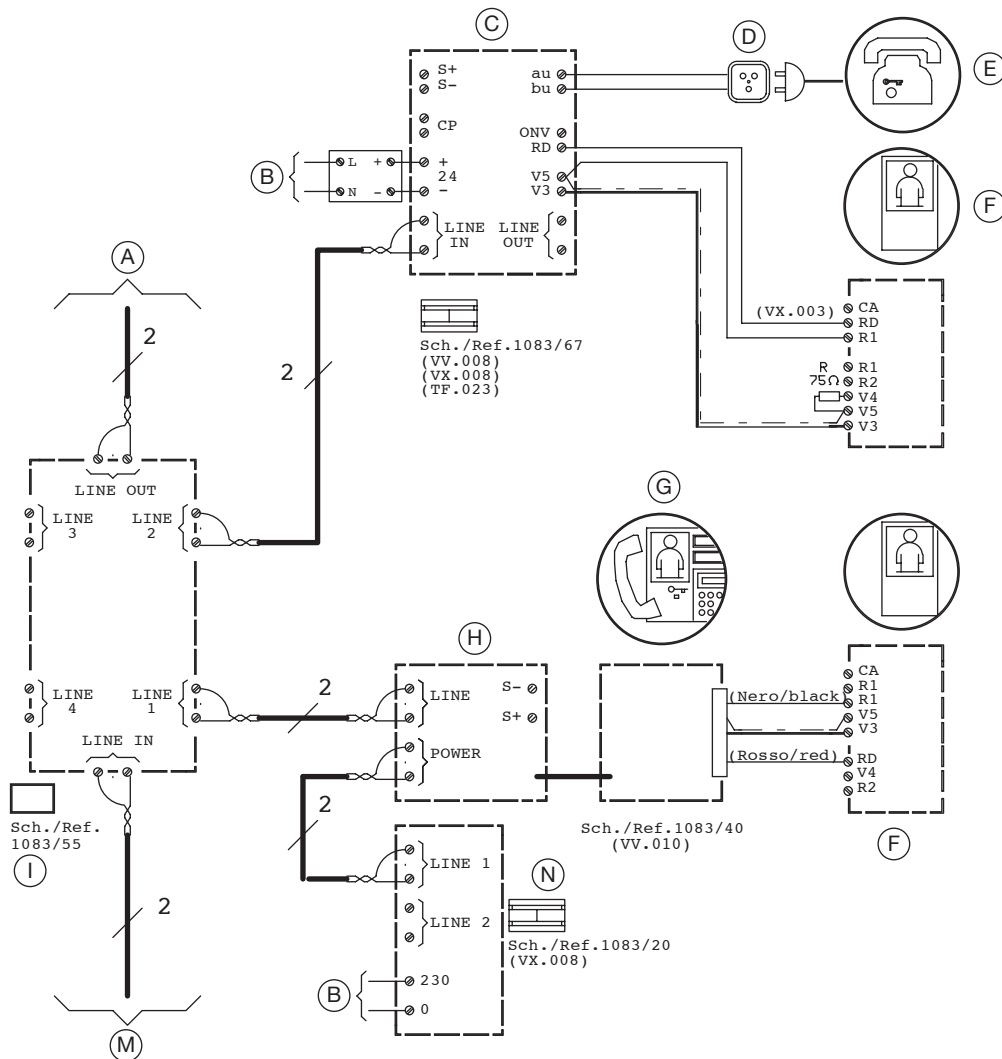
Example of connection of 1 telephone interface equipped with 1 combiphone and 1 video module to 1 switchboard provided with video module.

Exemple de raccordement d'1 interface de téléphone équipée avec 1 téléphone / interphone et 1 module vidéo avec 1 centrale avec module vidéo.

Ejemplo de conexión de 1 interfaz telefónico equipado con 1 interteléfono y 1 módulo vídeo hacia 1 centralita con módulo vídeo.

Beispiel des Anschlusses von einer mit 1 Türtelefon und 1 Videomodul ausgestatteten Telefonschnittstelle an 1 Pfortnerzentrale mit Videomodul.

SV124-1188B



Esempio di collegamento di 1 interfaccia telefonica equipaggiata con 1 citotелефono e 1 modulo video a 1 videocitofono e 1 videoportiere elettrico (VPE).

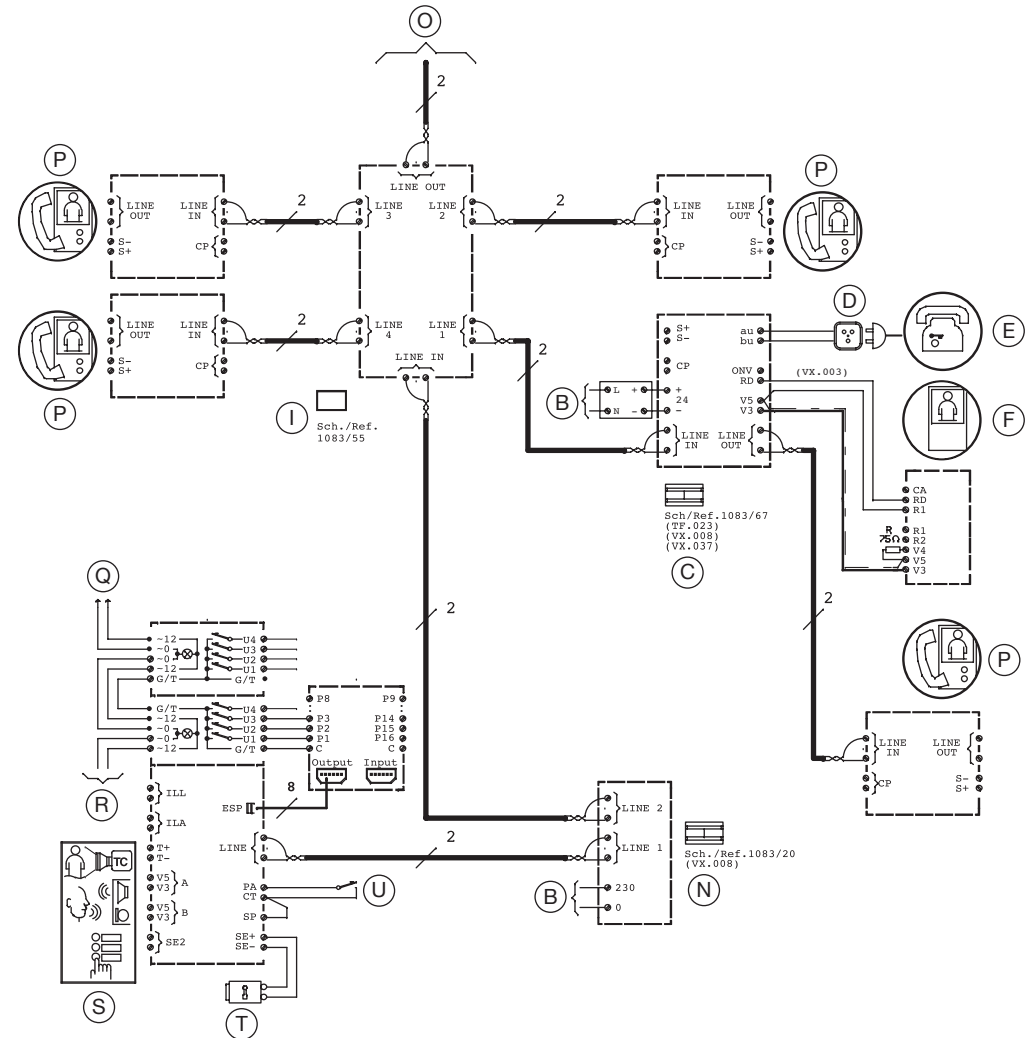
Example of connection of 1 telephone interface equipped with 1 combiphone and 1 video module to 1 video door phone and 1 video entrance panel (VPE).

Exemple de raccordement d'1 interface de téléphone équipée avec 1 téléphone / interphone et 1 module vidéo avec 1 vidéophone et 1 portier électrique vidéo (VPE).

Ejemplo de conexión de 1 interfaz telefónico equipado con 1 interteléfono y 1 módulo vídeo hacia 1 videointerfono y 1 videoportero eléctrico (VPE).

Beispiel des Anschlusses von einer mit 1 Türtelefon und 1 Videomodul ausgestatteten Telefonschnittstelle an 1 Videosprechanlage und 1 elektrischen Videoüberwachung (VPE).

SV124-1189B



Esempio di collegamento di 1 interfaccia telefonica ad 1 centralino telefonico PABX.

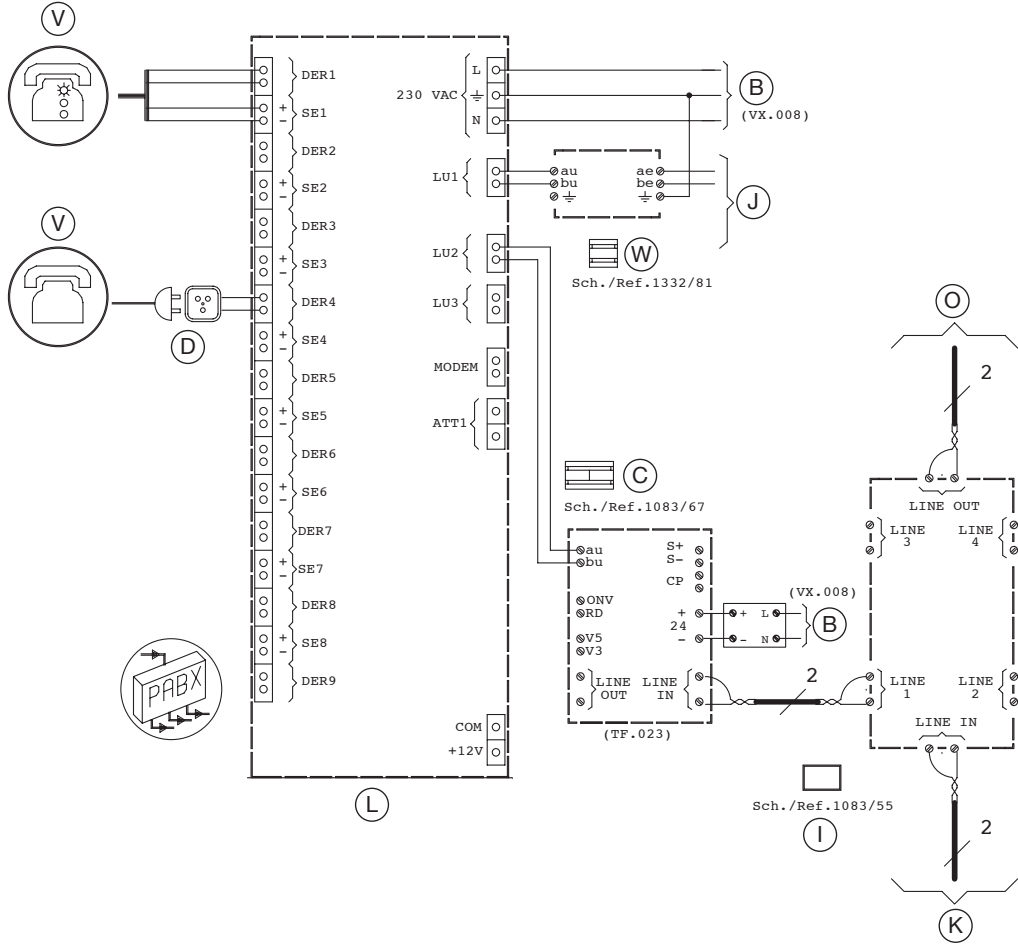
Example of connection of 1 telephone interface to 1 PABX.

Exemple de raccordement d'1 interface de téléphone avec 1 centrale téléphonique PABX.

Ejemplo de conexión de 1 interfaz telefónico hacia 1 centralita telefónica PABX.

Beispiel des Anschlusses von 1 Telefonschnittstelle an 1 PABX-Vermittlungsanlage.

SV124-1206B



LEGENDA / KEY / LEGENDE / LEYENDA / KURZZEICHEN

- (A) All'interfaccia di colonna
To the column interface
À l'interface de colonne
Hacia el interfaz de columna
An die Steigleitung-Schnittstelle
- (B) Linea~
Line~
Ligne~
Linea~
Leitung~
- (C) Interfaccia telefonica
Telephone interface
Interface téléphoniques
Interfaz telefónico
Telefonschnittstelle
- (D) Presa telefonica
Telephone socket
Prise téléphonique
Toma de teléfono
Telefonsteckdose
- (E) Citotelefono
Combiphone
Téléphone / interphone
Intertéléfono
Türtelefon
- (F) Modulo video a colori + staffa Coax
Colour video module + Coax bracket
Module vidéo couleurs + étrier Coax
Módulo vídeo a colores + soporte Coax
Farb-Videomodul + Koax-Halterung
- (G) Centralino di portineria
Concierge switchboard
Centrale de conciergerie
Centralita de portería
Pförtnerzentrale
- (H) Borchia a corredo del centralino di portineria
Wiring junction block provided with the concierge switchboard
Boîte de connexion livrée avec la centrale de conciergerie
Tachón anexo con la centralita de portería
Kabelabschlussdose für die Pförtnerzentrale
- (I) Distributore 4 utenze
4-user distributor
Distributeur 4 utilisateurs
Distribuidor 4 usuarios
4 Teilnehmer Verteiler
- (J) Dalle linee telefoniche
From telephone line
Des lignes téléphoniques
Desde las líneas telefónicas
Von den Telefonleitungen
- (K) Montante 2Voice
2Voice riser
Colonne 2Voice
Soporte 2Voice
Steigleitung 2Voice
- (L) Centralino Telefonico (PABX) 3/12
Sch. 1372/312
- Scheda espansione
1 linea urbana
Sch. 1372/2
- Scheda espansione
1 derivato
Sch. 1372/3
PABX 3/12
Ref. 1372/312
- 1 trunk line expansion card
Ref. 1372/2
- 1 extension line expansion card
Ref. 1372/3
Centrale téléphonique (PABX) 3/12
Ref. 1372/312
- Carte d'expansion 1 ligne
téléphonique externe
Ref. 1372/2
- Carte d'expansion 1 ligne
téléphonique interne
Ref. 1372/3
Centralita Telefónica (PABX) 3/12
Sch. 1372/312
- Circuito expansión 1 línea
urbana
Sch. 1372/2
- Circuito expansión 1 derivado
Sch. 1372/3
Vermittlungsanlage (PABX) 3/12
Karte 1372/312
- Expansionskarte für 1 Amtsleitung
Karte 1372/2
- Expansionskarte für 1
Nebenstellenleitung
Karte 1372/3
- (M) Dall'interfaccia posti esterni
From the door unit interface
De l'interface postes externes
Desde el interfaz microaltavoces
Von der Außenstellen-Schnittstelle
- (N) Alimentatore
Power supply
Alimentateur
Alimentador
Netzteil
- (O) Ai dispositivi successivi
To the next devices
Aux dispositifs suivants
Hacia los dispositivos siguientes
An die nachfolgenden Vorrichtungen
- (P) Videocitofono + Staffa
Video door phone + Bracket
Vidéophone + Etrier
Videointerfono + Soporte
Videosprechanlage + Halterung
- (Q) Ai moduli successivi
To next modules
Vers les modules suivants
A los siguientes módulos
An die anschließenden Module

Collegare l'interfaccia di appartamento PSTN + video su una linea urbana del PABX.
Connect the PSTN apartment interface + monitor to a PABX trunk line.
Raccorder l'interface vidéo d'appartement PSTN sur une ligne téléphonique externe du PABX.
Conectar el interfaz de habitación PSTN + vídeo sobre una línea urbana del PABX.
Die PSTN Wohnungs-Schnittstelle + Video an eine Amtsleitung der PABX anschließen.

- (R) Illuminazione cartellini
Name tag lighting
Eclairage des étiquettes
Iluminación de tarjeteros
Namensschildbeleuchtung
- (S) Videoportiere elettrico
Video entrance panel
Portier électrique vidéo
Videoportero eléctrico
Elektrische Videoüberwachung
- (T) Serratura elettrica
Electric lock
Serrure électrique
Cerradura eléctrica
Elektrisches Schloß
- (U) Azionamento serratura
Door lock activation
Activation serrure
Accionamiento cerradura
Betätigung der Elektroverriegelung
- (V) Telefono
Telephone
Téléphone
Teléfono
Telefon
- (W) Dispositivo di protezione 1 linea telefonica
1 telephone line surge protection
Dispositif de protection 1 ligne téléphonique
Dispositivo de protección 1 línea telefónica
Schutzvorrichtung für 1 Telefonleitung

DS 1083-021

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39 011.24.00.000 (RIC. AUT.)
Fax +39 011.24.00.300 - 323



LBT 8561

Area tecnica
servizio clienti +39 011.23.39.810
<http://www.urmetdomus.com>
e-mail: info@urmetdomus.it